



Per Email an:
gever@bag.admin.ch
uv@bag.admin.ch

**Sozialdemokratische Partei
der Schweiz**

Zentralsekretariat
Theaterplatz 4
3011 Berne

Tel. 031 329 69 69
Fax 031 329 69 70

info@spschweiz.ch
www.spschweiz.ch

Bern, 14. Dezember 2023

Vernehmlassung zur Änderung des Bundesgesetzes vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG): Umsetzung der Motion 11.3811 Darbellay «Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen»

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Berset,
sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme, die wir gerne nutzen.

Mit dieser Vorlage wird die Motion [11.3811](#) Darbellay «Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen» umgesetzt. Das Hauptziel ist, dass Taggelder nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) auch bei Rückfällen oder Spätfolgen eines Unfalls bezahlt werden, den Arbeitnehmende im Jugendalter erlitten haben, als sie noch nicht über das UVG versichert waren. Stand heute haben erwerbstätige und somit UVG-versicherte Personen, die in ihrer Jugend verunfallten, bevor sie berufstätig wurden, keinen Anspruch auf Leistungen des UVG, wenn sie einen Rückfall oder Spätfolgen im Zusammenhang mit dem Unfall erleiden. Da sie zum Zeitpunkt des Unfalls über keine UVG-Deckung verfügten, müssen sich diese Personen an ihre Krankenkasse wenden. Diese übernimmt die medizinischen Kosten zu den Bedingungen des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG). Der Verdienstaufschlag wird seitens Arbeitgeber:in versichert, allerdings nur für eine bestimmte Zeit. Ein Taggeld der UVG erhalten diese Personen nicht. Dies soll nun mit vorliegender Vorlage geändert werden.

Die SP Schweiz begrüsst diese Gesetzesänderung. Es ist an der Zeit, dass diese Gesetzeslücke geschlossen wird. Wir erlauben uns dennoch darauf hinzuweisen, dass diese Gesetzesänderung überflüssig wäre, wenn schweizweit eine obligatorische Taggeldversicherung gelten würde. Mit einer solchen wären alle Arbeitnehmenden in der Schweiz ohnehin gegen einen vorübergehenden Lohnausfall geschützt.

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme.
Mit freundlichen Grüssen.

SP Schweiz



Mattea Meyer
Co-Präsidentin

Cédric Wermuth
Co-Präsident

Anna Storz
Fachreferentin